

Antragsteller / Nutzungsberechtigte(r) (genaue Anschrift) <hr/> <hr/> <hr/>	Ort, Datum <hr/>
Magistrat der Stadt Seligenstadt Friedhofsamt Marktplatz 1 63500 Seligenstadt	Genehmigungsantrag für <input type="checkbox"/> Grabmal <input type="checkbox"/> Schrifttafel <input type="checkbox"/> Grabeinfassung <input type="checkbox"/> Abdeckplatte <input type="checkbox"/> Wiederaufstellung <input type="checkbox"/> Reparatur auf dem Friedhof -

Grabstätte:	
Grab-Nr.:	Grabart:

Personalien der/des Verstorbenen:

Art und Umfang der Beschriftung des Denkmals:

Hinweise für den Planer und Grabmalhersteller:
<p>Die Grabmalanlage ist entsprechend der TA Grabmal (Stand Juli 2012) zu planen und auszuführen. Die Fertigstellung des Grabmals ist hier anzuzeigen. Mit der Fertigstellung des Grabmals ist das Ergebnis der Erstprüfung der Standsicherheit gemäß „TA Grabmal“ beim Friedhofsamt der Stadt Seligenstadt vorzulegen. Die Zustimmung erlischt gemäß § 30 Abs. 4 der Friedhofssatzung, wenn das Grabmal oder die sonstige bauliche Anlage nicht binnen 2 Jahren nach der Zustimmung errichtet worden ist. Für die ausreichende Dimensionierung (z. B. Dübel und Fundament) ist der Planer und Aufsteller der Grabanlage verantwortlich. Von allen sicherheitsrelevanten Bauteilen werden beim Antrag detaillierte Angaben verlangt.</p> <p>Eine Zeichnung der geplanten Grabstätte ist im Maßstab 1:10 beigelegt. Erfolgt die Wiedererstellung eines bereits vorhandenen Grabmals (z.B. nach einer Sargbestattung), ist eine maßstabsgerechte Zeichnung entbehrlich.</p> <p>Die Gartenbau-Berufsgenossenschaft fordert die Kenntlichmachung mit einem Warnhinweis und die Absicherung des Grabmals bis zur Abnahmeprüfung. Bitte die Seiten 2 und 3 vollständig ausfüllen!</p>

Ort, Datum	Anschrift (Stempel) und Unterschrift des Planers und Grabmalaufstellers
------------	---

Version 1.1/2018

Vom Friedhofsamt auszufüllen:		
Unterlagen Planung vollständig	Datum:	Handz:
Bestätigung der Ausführung vorhanden	Datum	Handz.:
Unterlagen der Erstprüfung vorhanden	Datum	Handz.:

Hinweise zum Antrag auf Genehmigung eines Grabmals auf den Friedhöfen in Seligenstadt:

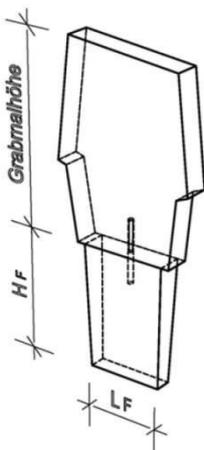
Gemäß der Friedhofssatzung der Stadt Seligenstadt vom 18.06.2018, Teil V. Gestaltung von Grabstätten, §§ 29 ff., ist mit „Grabmal“ der Grabstein auf dem Grab bezeichnet. Darüber hinaus können noch eine Grabeinfassung sowie sonstige Grabausstattungsgegenstände (Abdeckplatten, Lampen, Kerzenhalter, Blumenschalen etc.) erstellt werden.

Grabmale samt Grabeinfassungen und sonstigen Grabausstattungen sind gemäß der TA Grabmal vom Juli 2012 der Deutschen Natursteinakademie in Kaisersesch zu erstellen (§ 30 der Friedhofssatzung).

Der Antrag besteht aus

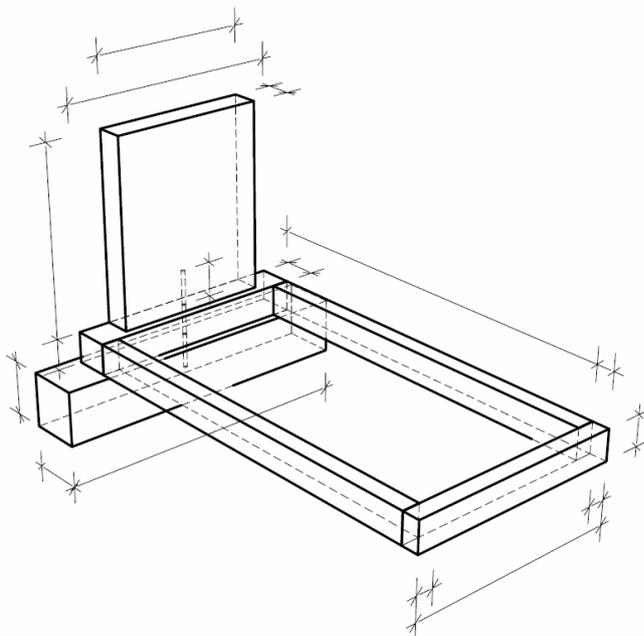
- 1- Grabmalantrag und Zeichnung der geplanten Grabstätte
- 2- sicherheitsrelevanten Daten Seite 2
- 3a- sicherheitsrelevante Daten alt. Gründung
- evtl. 3b- sicherheitsrelevante Daten tragende Einfassung
- 4- Grabmal-Abnahmebescheinigung
- 5- Grabmal-Abnahmeprüfung

Der Grabmalantrag ist vor Errichtung bzw. Veränderung der sicherheitsrelevanten Parameter eines Grabmals, einer Einfassung oder einer sonstigen Grabausstattung schriftlich dem Friedhofsamt zur Entscheidung vorzulegen (§ 30 Abs. 1 Friedhofssatzung).



Gem. § 29 Abs. 4 der Friedhofssatzung ist die Größe / Höhe des Grabmals / Grabsteins ab dem Erdbodenniveau / Fluchthöhe des Weges zu messen. Dies bedeutet, dass die Höhe des endgültigen Grabmals ab Erdreich bis Oberkante Grabstein zu messen ist (Abbildung links).

Steht das Grabmal/ der Grabstein, auf der Grabeinfassung (siehe rechts), so sind die Größenangaben zu addieren bis zur Größe gem. § 29 Abs. 4 der Friedhofssatzung.



Soll ein Grabmal samt Einfassung auf einer bereits bestehenden Grabstätte wieder erstellt werden, z.B. nach einer erfolgten Sargbestattung, bei der das seither vorhandene Grabmal samt Einfassung vorher entfernt wurde, so ist keine neue Zeichnung mit den Maßen erforderlich, sofern keine Änderungen an den Grabmal- und Einfassungsmaßen erfolgt ist

Friedhofsamt Stadt Seligenstadt

§ 29 Abs. 4 der Friedhofssatzung:

(4) Auf Grabstätten für Erdbestattungen sind Grabmale bis zu folgender Größe zulässig:

a) auf allen Friedhöfen bei **Reihengräbern** Höhe: 0,80 m; Breite: 0,60 m;

b) auf allen Friedhöfen bei **Urnenerdgräbern** Höhe: 0,80 m; Breite: 0,60 m

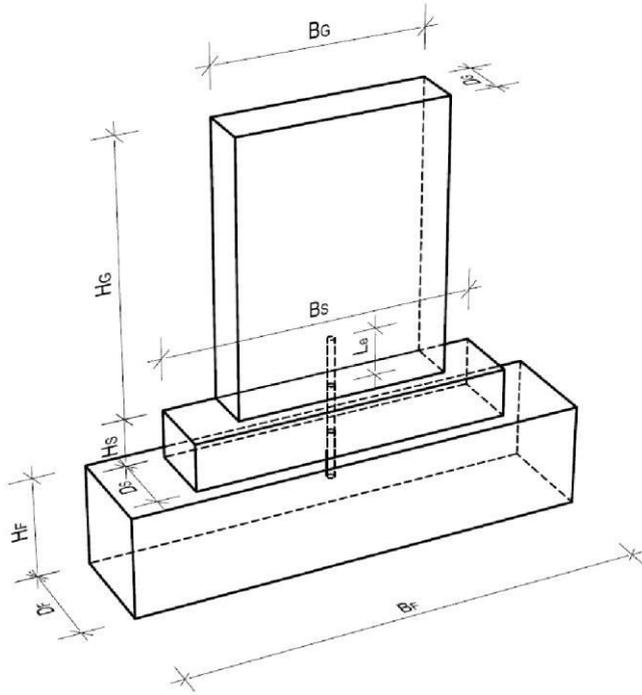
b) auf allen Friedhöfen bei **Wahl- und Tiefengräbern** mit

1 Stelle Höhe: 1,20 m; Breite : 0,80 m;

2 Stellen Höhe: 1,20 m; Breite : 1,50 m;

3 Stellen Höhe: 1,20 m; Breite : 2,00 m

Sicherheitsrelevante Daten entsprechend der TA Grabmal



Grabsteinabmessungen

Kein Grabmal vorhanden

Grabmal bestehend aus

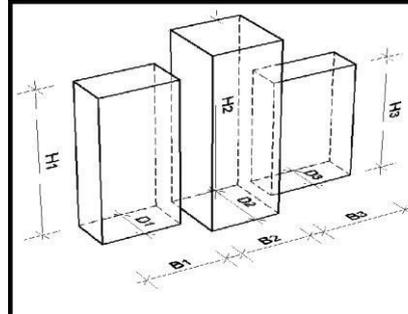
Teil(en)

Gesamtbreite B_G = cm

Höhe H_G = cm

Material:

Stärke D_G = cm



B₂ = cm
 H₂ = cm
 D₂ = cm
 B₃ = cm
 H₃ = cm
 D₃ = cm

Dübel Ø: mm Material:
 Einbindelänge L_e = cm Dübelzahl / Teil:
 Gesamtlänge L = + + = cm

Sockelabmessungen

Kein Sockel vorhanden

Breite B_s = cm

Höhe H_s = cm

Material:

Stärke D_s = cm

Fundamentabmessungen

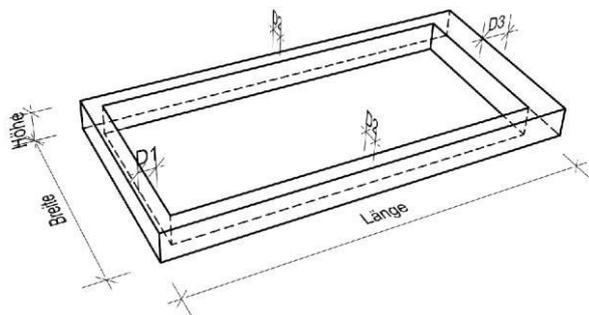
Kein Einzelfundament

Breite B_f = cm

Höhe H_f = cm

Material:

Stärke D_f = cm



Einfassung

Keine Einfassung

Breite = cm

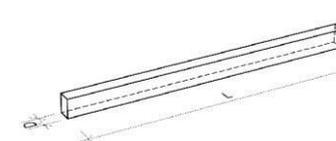
Länge = cm

Material:

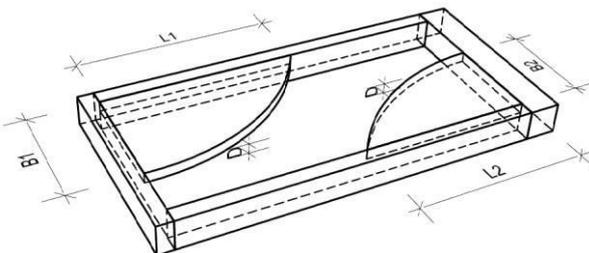
Höhe = cm

D₁ = cm D₂ = cm D₃ = cm

Längstes Einfassungsteil mit der kleinsten Dicke:



L = cm
 H = cm
 D = cm



Abdeckplatte (größte Platte)

Keine Abdeckplatte

Breite = cm

Länge = cm

Material:

Dicke D = cm

Anzahl der Platten:

Wird kein Einzelfundament (z. B. Pfahlgründung) verwendet, sind die sicherheitsrelevanten Darstellungen, Abmessungen und Materialangaben auf einem beige-fügten Blatt darzustellen.

Alternative Gründung

Sicherheitsrelevante Daten entsprechend der TA Grabmal

Tiefgründung	Flachgründung	
<input type="checkbox"/> Pfahlgründung	<input type="checkbox"/> Fertigleifundament	<input type="checkbox"/> Erdspleiß
	<input type="checkbox"/> Querstreifenfundament	<input type="checkbox"/> Tragende Einfassung
Systemgründung	<input type="checkbox"/> Längstreifenfundament	<input type="checkbox"/> Köcherfundament
<input type="checkbox"/> typengeprüfte Statik	<input type="checkbox"/> Platteneinspannung	<input type="checkbox"/> Pfahlgruppe

Skizze der Gründung zur Aufnahme des Kippmomentes mit Abmessungen, Materialangaben, Bewehrungen und Befestigungsmitteln

Datum

Unterschrift des Dienstleistungserbringers

Unterschrift des Nutzungsberechtigten

Sicherheitsrelevante Daten entsprechend der TA Grabmal

Tiefgründung	Flachgründung	
<input type="checkbox"/> Pfahlgründung	<input type="checkbox"/> Fertigteilfundament <input type="checkbox"/> Querstreifenfundament <input type="checkbox"/> Längsstreifenfundament <input type="checkbox"/> Platteneinspannung	<input type="checkbox"/> Erdspieß <input checked="" type="checkbox"/> Tragende Einfeldung <input type="checkbox"/> Köcherfundament <input type="checkbox"/> Pfahlgruppe
Systemgründung		
<input type="checkbox"/> typengeprüfte Statik		

Skizze der Gründung zur Aufnahme des Kippmomentes mit Abmessungen, Materialangaben, Bewehrungen und Befestigungsmitteln

Material des Winkels:

Winkeldicke $D_W =$ _____ mm

Dübelabstand $L_D =$ _____ mm

Material bzw. Bezeichnung des Dübels:

Material der Einfeldung:

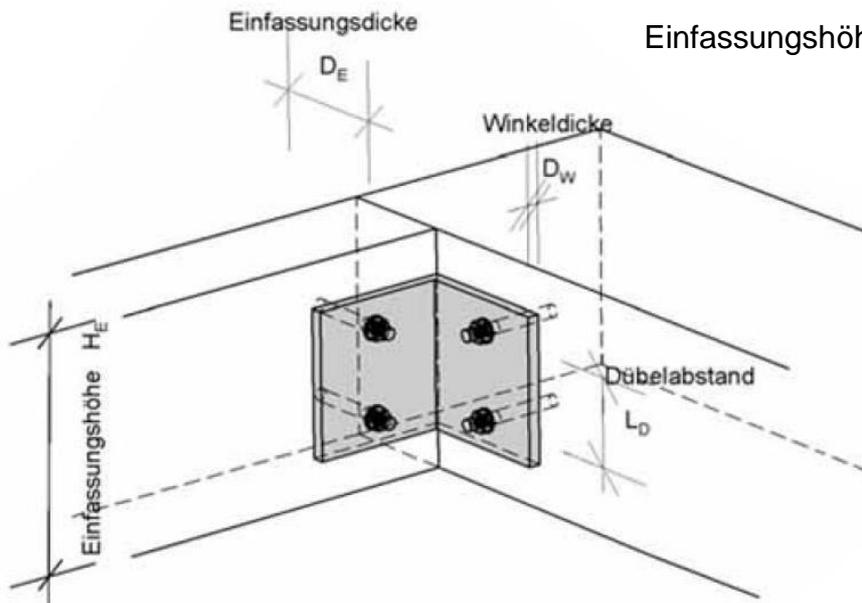
Einfeldungsdicke $D_E =$ _____ cm

Einfeldungshöhe $H_E =$ _____ cm

Mindestvoraussetzungen für die Winkelverbindung

Mindestdicke des Winkels	≥ 8 mm
Mindestabstand der Dübel je Schenkel	≥ 60 mm
Mindestdicke der Einfeldung	≥ 80 mm
Biegezugfestigkeit des Natursteins	≥ 10 N/mm ²

Spreizdübel sind nicht zulässig !!!
Langlöcher im Winkel sind nicht zulässig !!!



(Name oder Stempel des Unternehmers)

**Magistrat der Stadt Seligenstadt
Friedhofsamt
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt**

Abnahmebescheinigung

Friedhof:	Grabart:
------------------	-----------------

Grabname:	Grab-Nr.:
------------------	------------------

- Die Ausführung entspricht in den Abmessungen und den verwendeten Materialien den eingereichten Antragsunterlagen.

- Von den angezeigten Angaben, wie beispielsweise Material bzw. Abmessungen, wurde aus folgenden Gründen abgewichen:

Bei erheblichen Abweichungen bzw. bei der Wahl einer alternativen Gründung werden die sicherheitsrelevanten Daten neu eingereicht.

- Das Protokoll der Abnahmeprüfung ist beigefügt.
- Das Protokoll der Abnahmeprüfung wird nachgereicht bis zum _____ .
- Das Protokoll der Abnahmeprüfung ist nicht erforderlich.
 - Prüfhöhe < 50 cm
 - Liegestein / Platte
 - geprüfte Statik

Ort, Datum

Anschrift (Stempel) und Unterschrift des Unternehmers

(Name oder Stempel des Unternehmers)

**Magistrat der Stadt Seligenstadt
Friedhofsamt
Marktplatz 1
63500 Seligenstadt**

Abnahmeprüfung

Friedhof:	Grabart:
-----------	----------

Grabname:	Grab-Nr.:
-----------	-----------

Bescheinigung des Dienstleistungserbringers

Ich habe am _____ das Grabmal

erstmals errichtet wieder aufgestellt. repariert

Die anschließende Abnahmeprüfung wurde korrekt durchgeführt.

Ich bescheinige, dass das Grabmal der Prüflast, die sich aus der TA Grabmal ergibt, und die in der geforderten Zeit von mehr als 2 Sekunden kontinuierlich ansteigend aufgebaut wurde, standgehalten hat.

alternativ:

Ort, Datum

Anschrift (Stempel) und Unterschrift des Unternehmers